

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 8: **Umwelterziehung**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

digkeit dazu nicht erkannt haben. Tragen sie erstens nicht die Einsicht in sich, dass wir vor gigantischen, ja fast unlösbaren Problemen stehen, die unser aller Einsatz bedürfen, und haben sie zweitens nicht begonnen, in ihrem eigenen Leben kleine Korrekturen vorzunehmen, so wird jede Umwelterziehungsdidaktik eine unnütze Sache sein. Erst wer selbst überzeugt ist, kann auch andere überzeugen.

Umweltlernen ist ein Umlernen mit Kopf, Herz und Hand. Die fachliche Ausbildung am Seminar legt den Grundstein zu einem ökologischen Verständnis und zum Denken in Zusammenhängen. Gleichzeitig muss der junge Lehrer bereit sein, sich selbst von Naturgegebenheiten berühren zu lassen. Aus Wissen und emotionaler Berührtheit folgen dann meist auch die «richtigen» Umwelteinstellungen, d.h. man möchte, dass die Natur intakt ist und dass die Zerstörung der eigenen Lebensgrundlagen gestoppt wird. Aber die Umweltpsychologie hat hinreichend aufgezeigt, dass daraus nicht notwendigerweise umweltgerechtes Handeln folgt. Dem betref-

fenden Seminaristen und vielen anderen auch ist einfach nicht klar, dass das eigene Verhalten – individuelles wie politisches – Konsequenzen hat und die Qualität der Umwelt mitbestimmt. So entwickelt sich im Alltag keine Handlungsfähigkeit, die als Vorbildhaltung bei Kindern und Jugendlichen das Fundament zu umweltgerechtem Verhalten legen kann. Dabei ist nicht einmal daran gedacht, dass ein Erzieher dem Kind zukunftsrelevante Lebensformen vorlebt. Wer kann schon ermessen, wie diese konkret aussehen müssten! Das Vorbild liegt eher in der *Offenheit* für Neues, in der *Suche* nach alternativen Wegen, die genauso befriedigend sind wie unser heutiger, aufwendiger Lebensstil. Für den Seminaristen aus dem obenerwähnten Gespräch würde Offenheit wenigstens bedeuten, sich einzugestehen, dass die Zukunft nicht notwendigerweise der Vergangenheit gleichzusetzen ist. Und Suche nach anderen Wegen hiesse nicht zuletzt, sich darauf einzulassen, was an spontanen Einfällen von

Lieber Lehrer

Für unsere nächste Schulreise haben wir einen guten Vorschlag. Wie wär's mit einem Tagesausflug nach Elm? Dort gibt es viele Wandermöglichkeiten im ältesten Wildschutzgebiet Europas. Der Höhenweg führt auf 1600 m ü.M. - ohne grosse Steigerungen - durch Alpweiden und Wälder. Vielleicht können Sie uns die vielfältige Alpenflora erklären?

In Elm sind wir ganz schnell. Die Reise ist einfach und kostet nicht viel. Ein kleiner Rucksack genügt, denn im Bergrestaurant Schabell können wir uns günstig verpflegen.

Wir haben uns bei Fräulein Hämmerli und Herrn W. Bähler orientiert. Sie geben Ihnen gerne weitere Einzelheiten, wie Preise, Routen usw. bekannt (Tel. 058/861744). Wir freuen uns auf Elm. Wann fahren wir?

Ihre 12 B

Sportbahnen Elm AG, 8767 Elm, Telefon 058/86 17 44

sportbahnen
elm